

Flora der Nebroden.

Von

Prof. P. Gabriel Strobl.

(Fortsetzung.)

Melica Magnolii Gren. G. Cesati etc. Comp., *ciliata* Presl. Cyp. et Gram. Sic., Fl. Sic., Guss. Prodr., Syn. et Herb. I. Bert. Fl. It., Parl. Fl. Pal., It., Todaro Fl. Sic. exsicc., non L.

An dürren Hügeln, Feldrainen, Strassen, Zäunen und Wald-rändern der tieferen Bergregion sehr gemein, von 350—700 m. um Castelbuono, Isnello, gegen Geraci hinauf in Menge beobachtet! Die var. *panicula ramoso lobata* Parl. Fl. Pal. scheint aber hier zu fehlen. April, Mai. 24.

Melica nebrodensis * Parl. Fl. Pal. II. et It., * Todaro Fl. Sic. exsicc.!, * Herb. Guss. Nachtrag!, Cesati etc. Comp., Gren. Godr., Willkomm et Lge.; damit ganz identische Exemplare besitze ich aus den Pyrenäen. Die von Pantosceck aus Montenegro (in gram. M. Gliva pr. Trebinje) versendete v. *nebrodensis* hingegen ist zwar habituell nicht zu unterscheiden, aber die mittleren Klappennerven sind nicht ganz kahl, sondern etwas behaart, wenn auch spärlicher, als die Randnerven, der Mittelnerv ist fast ganz kahl, die Haare der Randnerven erreichen 5 mm. Länge, wie die der *M. Cupani* Guss., welche aber auch auf allen Mittelnerven und zwar überall gleich dicht mit 5 mm. langen Haaren bekleidet ist; ferner ist bei ihr die untere Balgklappe feinspitzig, bei *Cup.* aber stumpflich, die Blattscheiden der *Melica Trebinjensis* m. sind kahl, die der *Cup.* aber zottig behaart; sie steht also in der Mitte zwischen *nebrod.* und *Cupani*.

Mel. nebrod., von * Bert. Fl. It. für eine magere Form der *ciliata* gehalten, findet sich auf steinigen, sonnigen oder buschigen Bergabhängen der Nebroden zwischen 1500 und 1900 m. sehr häufig. von Parl. am Rocca di mele und Marapuleggio!, von Tineo und Mina im Piano della Principessa!, von mir an verschiedenen Punkten um den Pizzo delle case, P. Canna, P. Palermo und Antenna, auch von Porcari und Todaro! in den Nebroden gesammelt. Juni, Juli. 24. Kalk.

Melica Cupani * Guss. suppl., Syn. et * Herb.!, * Bert. Add. ad Fl. It., * Parl. Fl. Pal. et It., * Todaro Fl. Sic. exsicc., * Cesati etc. Comp., *M. Bauhini* * Guss. Prodr.

An höheren, steinigen Bergabhängen, auch an Felsen oder zwischen Gebüsch von 1500 bis 1900 m., oft mit der vorigen und ebenfalls sehr häufig: Rocca di Mele (Guss., Porcari!), S. Trieri ob Petralia (Guss. Mina!), Valle delle Atrigni, Piano della Principessa (Parl.), ob dem Piano della Battaglia (Porcari), ob Cacacidebbi, um den Pizzo delle case, am M. Scalone, bei der Portella dell' arena, bis über die Fosse di S. Gandolfo hinauf am P. Antenna und Pal.!; v. *breviflora* mit etwas kürzeren Blüten sammelte Tineo ebenfalls in den Nebroden! Mai-Juli. 4. Kalk.

Melica uniflora Rtz. * Guss. Prodr., Syn. et Herb.!, * Bert. Fl. It., * Parl. Fl. Pal. et It., Cesati etc. Comp.

An waldigen Orten der Bergregion (900—1600 m.) ziemlich häufig, besonders im Bosco Montaspro und unter Cacacidebbi!, auch von Guss. am Roccazzo del Lupo!, von Parl. und Tin. gesammelt. Mai, Juni. 4. Kalk.

Melica major Sibth. Sm. * Parl. Fl. Pal. II. et It., Cesati etc. Comp., Gren. Godr., Willk. Lge., *pyramidalis* Presl Cyp. et Gram. Sic., Fl. Sic., Guss. Prodr., * Syn. et * Herb.!, Bert. Fl. It., Parl. Fl. Pal. It., non Lam.

Auf steinigen Hügeln, an Waldorten, zwischen Gebüsch, aber zumeist auf Felsgrund und in Felsspalten vom Meere bis 900 m. nicht selten: Bei Castelbuono (Parl. Fl. Pal.), um S. Guglielmo (Mina), vor Finale, am M. Elia, häufig aber am Pizzo di Pilo etc. hinter Isnello!. April, Mai. 4. Kalk, Sandstein.

Briza maxima L. Presl. Fl. Sic., Guss. Prodr., Syn. et Herb.!, Bert. Fl. It., Parl. Fl. Pal. et It., Cesati etc. Comp., Gren. Godr., Willk., *major* Presl Cyp. et Gram. Sic.

An grasigen Wegrändern und Abhängen, auf Rainen, Feldern, Weiden und an Zäunen äusserst gemein vom Meere bis 1700 m., wo ich sie noch im Piano della Battaglia sehr häufig traf. Besonders gemein, z. B. um Cefalù, Finale, Castelbuono, Geraci, Isnello ist die var. β *flosculus pubescentibus* R. S., doch findet sich auch die kahle. April, Mai. ☉.

Briza minor L. Presl Cyp. et Gram. Sic., Fl. Sic., Guss. * Prodr., * Syn. et Herb.!, Bert. Fl. It., * Parl. Fl. Pal. et It., Cesati etc. Comp., Gren. Godr., Willk. Lge.

In Feldern, auf grasigen Rainen und etwas feuchten Abhängen vom Meere bis über 700 m., weit seltener, als vorige: Bei Finale (Parl.), Polizzi (Guss.), bei Castelbuono bis ob S. Guglielmo hinauf (!, Mina!), auch von Tineo in den Nebroden gesammelt (Herb. Catania's!). April, Mai. ☉.

+ *Eragrostis megastachya* Lk. Parl. Fl. Pal. et It., Guss. Syn. et Herb.! *Poa megastachya* Koel. Guss. Prodr., *Poa Eragrostis* L. Bert. part., *Megastachya Eragrostis* Bv. Presl Cyp. et Gram. Sic., Fl. Sic.

Auf Feldern, krautigen Hügeln, kultivirten Orten und an Wegen in Sizilien nach Parl. und Guss. sehr gemein; ist vielleicht in der Tiefregion noch aufzufinden. Sept., Oct. ☉. Auch *poaeoides* wurde in unserem Gebiete noch nicht beobachtet.

Catapodium loliaceum Lk. Guss. Syn. et Herb.!, Parl. Fl. Pal. et It., Cesati etc. Comp., *Brachypodium lol.* Bv. Presl Cyp. et Gram. Sic., Fl. Sic., *Triticum lol.* Sm. Guss. Prodr., Bert. Fl. It.

An krautigen Abhängen, Wegrändern und im Dünensande sehr häufig bis 50 m., besonders um Cefalù und gegen Finale. April, Mai. ☉.

+ *Catapodium siculum* (Jcq.) Lk. Guss. Syn. et Herb.!, Parl. Fl. Pal. et It., Cesati etc. Comp., *Poa sicula* Jcq., *Megastachya unioloides* Presl Cyp. et Gram. Sic., *Triticum unioloides* Vhl. Guss. Prodr., Bert. Fl. It.

Im Dünensande und auf trockenen Rainen nahe dem Meere in Sizilien häufig, auch noch nahe der Gränze bei Termini (Guss.!) wahrscheinlich auch im Gebiete. April, Mai. ☉. *Demazeria sicula* Dum. Todaro Fl. sic. exsicc.! ist dasselbe!

Poa annua L. Presl Cyp. et Gram. Sic., Fl. Sic., Guss. Prodr., Syn. et Herb.!, Bert. Fl. It., Parl. Fl. Pal. et It., Cesati etc. Comp., *Glyceria vulcanica* Tsch. im Herb. Presl!

Auf Grasplätzen, an Wegen, wüsten Plätzen, kultivirten Orten und Bergabhängen vom Meere bis 1200 m. sehr gemein, besonders am Fiume grande, um Cefalù, Finale, Castelbuono bis zum Bosco und Ferro hinauf! Die Pflanzen der Nebroden und des Aetna sind meist winzig und zarter, als unsere deutschen, die Aehrchen kleiner, weniger-blüthig und selbst an den höchsten Standorten fast nie scheckig gefärbt. Jänner-Mai. ☉.

Poa bulbosa L. Presl. Cyp. et Gram. Sic., Fl. Sic., Guss. Prodr., Syn. et Herb.!, Bert. Fl. It., Parl. Fl. Pal. et It., Todaro Fl. Sic. exsicc., Cesati etc. Comp.

Auf Weiden, Rainen, an Wegen, Mauern, dürrer, sonnigen Hügeln und Bergabhängen vom Meere bis auf die höchsten Spitzen der Nebroden (1950 m.) sowohl die Hauptform, als auch v. β *vivipara* sehr gemein; in den höheren und höchsten Regionen, z. B. im Piano Valieri, della Battaglia, am Pizzo Palermo, P. Antenna wiegt β *viv.* vor, doch traf ich auch hier noch die Hauptform. Jänner-Juni. 24. Kalk, Sandstein etc.

Poa insularis * Parl. Fl. It., Cesati etc. Comp., *alpina* * Guss. Prodr., Syn. et * Herb.!. Bert. Fl. It. part., * Parl. Fl. Pal., non L.

Auf fruchtbaren Weiden und steinigem, grasigen Abhängen der Hochregion (1500—1950 m.) ziemlich häufig: Am M. Scalone (Mina!), im Valle della Juntera (Mina!), bei der Portella dell'arena (Guss.!), in der Region Comonello und am Pizzo Palermo bis zur Spitze sehr häufig!, auch von Parl. und Tin., von letzterem eine var. *variegata* gesammelt (Herb. Catania's!). Mai-Juli. 24. Kalk. Südliche Parallelart der *P. alpina* L.

Poa insularis β *Bivonae* Parl. Fl. It. *P. Bivonae* Parl. in Guss. Syn. et Herb.!

Eine grosse Auflage der *insularis* mit breiteren, verlängerten Blättern, bis zur Rispe dicht mit Blattscheiden bedeckten Halmen etc. Wohl nur Standorts-Variation: Bei Termini typisch (Tin.!), eine var. mit oberwärts nacktem Halme aber auch im Gebiete, nämlich am Passo della Botte (Mina! 1340 m.). Juli. 24. Kalk.

(Fortsetzung folgt.)

Personalmachricht.

Der Geh. Hofrath Prof. Dr. Ludwig Reichenbach, Director des botanischen Gartens in Dresden, ist daselbst am 17. März im 86. Lebensjahre gestorben.

Redacteur: Dr. Singer. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber) in Regensburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Gabriel

Artikel/Article: [Flora der Nebroden 189-192](#)